

## ReferentInnen:

### Nachwuchsforschende:

Diana Baumgarten, M.A.  
Doktorierende am Zentrum Gender Studies der Universität Basel

lic. iur. Cécile Crevoisier  
Doktorierende an der Juristischen Fakultät der Universität Basel

lic. phil. Andrea Erzinger  
Doktorierende im Marie Heim Vögtlin-Programm des Schweizerischen Nationalfonds

lic. phil. Isabel Häberling  
Doktorierende der Soziologie, Universität Zürich

lic. phil. Eveline Nay  
Doktorierende im Graduiertenkolleg "Repräsentation, Materialität und Geschlecht: gegenwärtige und historische Neuformierung der Geschlechterverhältnisse" an der Universität Basel

lic. phil. Sandra Schinzel  
Doktorierende an der Universität Zürich, Historisches Seminar

Forschungsgruppe  
Kinder- und Jugendpsychiatrische Klinik (KJPK) Basel

### OrganisatorInnen/ExpertInnen

Ass. Prof. Dr. iur. Michelle Cottier, M.A.  
Assistenzprofessorin für Privatrecht und Rechtssoziologie an der Universität Basel

PD Dr. med. Alain Di Gallo  
Leiter Poliklinik der Kinder- und Jugendpsychiatrischen Klinik (KJPK) Basel

Prof. Dr. phil. Andrea Maihofer  
Professorin für Geschlechterforschung und Leiterin des Zentrums Gender Studies der Universität Basel

Prof. Dr. iur. Ingeborg Schwenzer, LL.M.  
Ordinaria für Privatrecht an der Universität Basel

### Veranstaltungsort

Juristische Fakultät der Universität Basel, Peter Merian-Weg 8, Basel



## 1. Nachwuchsworkshop Familienwissenschaften

### 3. Dezember 2010 – Universität Basel

Eine Vielzahl von wissenschaftlichen Disziplinen beschäftigen sich mit „Familie“: So beforschen etwa Soziologie, Psychologie, Kinder- und Jugendpsychiatrie, Gender Studies, Erziehungswissenschaften, Ethnologie, Ökonomie oder die Rechtswissenschaft je einen spezifischen Teilaspekt der Realität von Familien. Viel zu wenig tauschen sich aber die einzelnen Disziplinen über ihre Fragestellungen und Erkenntnisse aus, so dass wertvolles Wissen gegenseitig ungenutzt bleibt. Der 1. Nachwuchsworkshop Familienwissenschaften will einen Beitrag dazu leisten, dass die Disziplinen vermehrt ins Gespräch miteinander kommen und der interdisziplinäre Forschungszusammenhang „Familienwissenschaften“ gestärkt wird. Gleichzeitig soll Nachwuchsforschenden die Gelegenheit gegeben werden, ihre Projekte im Sinne eines „Work-in-Progress“ zu präsentieren.

Der Workshop richtet sich an Nachwuchsforschende (insbesondere Master-Studierende, Doktorierende, Habilitandinnen/Habilitanden), die sich in ihrer jeweiligen Disziplin mit Familie beschäftigen und die Interesse daran haben, (Zwischen-)Ergebnisse ihrer Forschungsarbeit im interdisziplinären Rahmen vorzustellen und zu diskutieren. Die Teilnehmenden halten im Rahmen des Workshops kurze Vorträge, die anschliessend von erfahrenen Forschenden kommentiert und im Plenum diskutiert werden.

Neben den Vortragenden soll einer beschränkten Zahl von weiteren interessierten Nachwuchsforschenden die Gelegenheit gegeben werden, an der Veranstaltung teil zu nehmen.

Anmeldung unter: [centrum@famwiss.ch](mailto:centrum@famwiss.ch)

## Programm 3. Dezember 2010

### Vormittag

#### 9.00-9.30

Begrüßung

Vorstellungsrunde

#### 9.30- 11.00

*Experte: Alain di Gallo*

Sandra Schinzel

„Die gesellschaftliche Stellung des Kindes an der Wende zum 21. Jahrhundert.“

Diana Baumgarten

„Sichtweisen von Vätern und ihren jugendlichen Kindern auf ihre Beziehung zueinander“

Diskussion

#### 11.00-11.30

Kaffeepause

#### 11.30-13.00

*Expertin: Andrea Maihofer*

Nina Bigler, Rebekka Eugster, Mirjam Fröhlich, Seraina Locher, Tania Perez, Nadja Tschopp, Milena Urfer, Roland Wagner und Katharina Wicki  
„Elterlicher Stress, psychische Belastung und Bindungsfähigkeit bei Pflegekindern und einer Kontrollgruppe aus der Allgemeinbevölkerung.“

Diskussion

#### 13.00-14.30

Mittagessen

### Nachmittag

#### 14.30-16.00

*Expertin: Michelle Cottier*

Andrea Erzinger

„Vom Kind zum Erwachsenen: Entwicklung der Eltern-Kind-Beziehung im Lebenslauf und deren Einfluss auf die langfristige produktive Lebensbewältigung.“

Isabel Häberling

„Kinder zwischen Wunsch und Wirklichkeit. Über die Determinanten von Kinderwunsch, Fertilitätsintention und deren Realisierung“

Diskussion

#### 16.00-16.30

Kaffeepause

#### 16.30-18.00

*Expertin: Ingeborg Schwenger*

Cécile Crevoisier:

„Die Ungleichbehandlung von Kindern in Ehe und nichtehelicher Lebensgemeinschaft im Familienrecht – eine rechtsvergleichende Studie im Lichte der Menschenrechte“

Eveline Nay

„'Regenbogenfamilien' - Verque(e)rungen von Familie durch Lesben, Schwule und Transgender?“

Diskussion

#### 18.00-19.00

Apéro